



Noch mehr...

**KRAN & BÜHNE**

...bekommen Sie auf



**Vertikal**  
.net



Demag hat beim Nachfolger, dem CC 2800-2, einiges verbessert und manches beibehalten

## FRISCH ODER ÜBERARBEITET?

Wenn neue Raupenkrane anstehen, sind dies nicht selten überarbeitete Versionen von bekannten Geräten. Was sich zuletzt getan hat, fasst Kran & Bühne für Sie zusammen.

Wenn Hersteller ein bekanntes und beliebtes Modell am Markt haben, ist der Wunsch meist groß, dass mit dem Nachfolger die Fußstapfen voll ausgefüllt werden und der Erfolg so weiter anhält. Mit dem **Demag** CC 2800-1 haben die Zweibrücker einen Raupenkran am Start gehabt, der beliebt bei den Kunden war. Das erhoffen sich die Entwickler vom Nachfolger, dem CC 2800-2, auch.

Beim neuen Demag CC 2800-2 wurde denn auch einiges verbessert, so zum Beispiel seine Transportfähigkeit. Aber nicht nur das. Besonders interessant für Besitzer von Demag CC 2800-1-Kranen: Einige Bauteile wie der Wippausleger oder die mittleren Hauptausleger-Zwischenstücke können beim Nachfolger weiter genutzt werden. Dadurch besteht für den Kunden die Möglichkeit, den neuen CC 2800-2 nur mit den benötigten Teilen und entsprechend geringerem Kapitaleinsatz zu ordern. Das Grundgerät hingegen wurde dem des CC 3800-1 angeglichen; und auch dessen Antriebsstrang wurde übernommen. Die maximale Hubkraft des Neuen liegt bei 600 Tonnen, und sein maximales Lastmoment liegt bei 7.712 Metern. Sein Ausleger ist 102 Meter lang, in der Superlift-Konfiguration LSL wächst seine Auslegerlänge auf 138 Meter, die sich mit Wippausleger und Superlift SWSL noch einmal auf 192 Meter Systemlänge steigern lässt. Mit Hauptausleger und leichter starrer 12-Meter-Verlängerung LH + LF sind 114 Meter möglich und mit Superlift plus leichter starrer 12-Meter-Verlängerung 153 Meter.

Die Konstruktion des CC 2800-2 ist auf den Transport ausgelegt. So können A-Rahmen und Einziehhilfswinde für den Transport demontiert werden. Und der SL-Mast besteht nun aus drei statt vier separaten Teilen.

Der Grundkran bringt es bei einer Höhe von 3,195 Metern auf 77,1 Tonnen. Mit demontiertem A-Rahmen reduziert sich das Gewicht des Grundkrans auf 62,6 Tonnen. Der Kran ist zudem mit dem System Vario SL zur flexiblen und stufenlosen Anpassung des Superlift-Radius von 11,5 bis 15,5 Metern sowie zur Verwendung des Split Trays ausgestattet. Vor allem der Split Tray reduziert durch die Möglichkeit der schnellen „Teilung“ des nicht mehr benötigten Gegengewichts nach dem Aufrichten des Hauptauslegers den Zeitaufwand auf der Baustelle ganz erheblich. Kostensenkend für den Kranbetreiber wirkt sich auch die Austauschbarkeit der Gegengewichte bei allen Demag- und Terex-Gittermastraupenkränen ab 300 Tonnen sowie dem All-Terrain-Kran Demag AC 1000-9 aus. Abgerundet wird das Zubehörprogramm des neuen Demag CC 2800-2 durch den bekannten Superlift-Gegengewichtswagen, der ein Verfahren des Krans mit komplettem SL-Gegengewicht ermöglicht, sowie die hydraulische Teleskopverbindung zur Anpassung des Superlift-Radius von 13 bis 17 Metern.

Eine Rückkehr in alte Gefilde feiert Demag mit dem TCC 160. Dieser Teleskopraupenkran besitzt eine Tragfähigkeit von über 150 Tonnen und ein maximales Lastmoment von 590 mt. Mit 34 Meter langem Hauptausleger bei vier Grad Neigung hebt der Kran noch 36,4 Tonnen bei einem Arbeitsradius von zwölf Metern. Die Hauptauslegerlänge liegt bei 60 Metern. Durch mechanisch und hydraulisch abwinkelbare Hauptauslegerverlängerungen von 5, 11, 17 und 23 Metern ergibt sich eine maximale Systemlänge von bis zu 83 Metern. Hervorzuheben sind laut Hersteller die verschiedenen Spurbreiten mit drei verbolzten Positionen von 3,5, 4,75 und 6,0 Metern sowie die stufenlosen unverbolzten Spurbreiten, die zusätzlich asymmetrisch sein können. >>



Mit einem „G“ versehen wurde der Starlifter 5500 von Sennebogen



Robuster als sein Vorgänger kommt der neue Liebherr LR 1300 SX daher



» Mit seiner Marke Mantis ist **Tadano** im Bereich der Teleskopraupenkrane unterwegs. Diese Baureihe läuft unter der Bezeichnung GTC und umfasst Modelle von 35 bis 120 Tonnen Traglast. Jetzt wurde der GTC-800 erstmalig in Europa vorgestellt. Bisher sind bereits der GTC-600 und der GTC-350 auf dem europäischen Markt verfügbar. Beim GTC-800 kommen Teilsysteme wie Winden, Auslegerverlängerungen, Hydraulikzylindern und das Telematiksystem „Hello-Net“ des Mutterkonzerns Tadano Ltd. zum Einsatz. Der Kran besitzt einen fünfteiligen, vollständig hydraulischen Ausleger, mit einer maximalen Länge von 43 Metern. Der Hauptausleger wird durch eine 17,7 Meter lange, abwinkelbare Doppelklappspitze ergänzt. Die maximale Hubhöhe beträgt bei gerüsteter Auslegerverlängerung 60,4 Meter. Optional ist auch eine 2,5 Meter lange Schwerlast-Auslegerverlängerung mit einer maximalen Traglast von bis zu 21,4 Tonnen erhältlich.

Mit einer neuen Serie ist **Sennebogen** in das Frühjahr gestartet. Dazu erhalten die Geräte den Zusatz „G“. Der erste Raupenkran aus dieser Starlifter-Baureihe ist der „5500 G“. Das bisherige Modell wurde laut Sennebogen grundlegend überarbeitet und den Anforderungen der Abgasstufe 5 angepasst. Aus dem bisherigen 180-Tonner ist so ein 200-Tonner geworden. Aber nicht nur das. Das überarbeitete Gerät ist mit der neuen „Maxcab“-Kabine ausgestattet worden. Angetrieben wird der Kran von einem 283-kW-Dieselmotor der Abgasstufe 5, der die beiden 160-kN-Winden antreibt. Dank des neu entwickelten verstärkten Auslegeraufbaus und einer erhöhten Ballastierung konnten die Traglasten um Werte zwischen 15 und 50 Prozent, abhängig von der Auslegerkonfiguration, erhöht werden.

Zeigt sich kompakt: der Tadano Mantis GTC-800



# Den Fortschritt erleben.



## Mobilkrane von Liebherr

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller

Liebherr-Werk Ehingen GmbH  
Postfach 1361  
89582 Ehingen/Do.  
Tel.: +49 7391 502 0  
E-Mail: [info.lwe@liebherr.com](mailto:info.lwe@liebherr.com)  
[www.facebook.com/LiebherrConstruction](https://www.facebook.com/LiebherrConstruction)  
[www.liebherr.com](http://www.liebherr.com)

# LIEBHERR

» Ein modulares Auslegerdesign ermöglicht zahlreiche Ausrüstungsvarianten mit Längen bis 104 Meter inklusive Wippspitze. Für den Transport lassen sich die Raupenlaufwerke abnehmen, danach misst die Grundmaschine lediglich drei Meter in der Breite.

Aber auch bei den Teleskopraupen haben die Straubinger nachgelegt. Mit dem 6133 E kommt erstmals als Raupentelekrane mit einer Reichweite von 52 Meter und einer maximalen Traglast von bis zu 130 Tonnen auf den Markt. Anders als die bisherigen Auslegersysteme wird der neue 6133 E aufgrund seiner Ausrüstungslänge mit einem sechsteiligen Ausleger ausgestattet sein. Die einzelnen Ausschübe werden dabei im Zylindertaktsystem bewegt. Durch den optionalen 15-Meter-Spitzenausleger können sogar Höhen bis knapp 70 Meter erreicht werden.

Auch bei **Liebherr** hat sich in Sachen Raupenkrane in den letzten Monaten einiges bewegt. So ist der neue LR 1300 SX vorgestellt worden. Der 300-Tonner kann für Schwerlasthübe mit einem Derrickausleger mit Zusatzballast ausgestattet werden. Dieser neue „Schwebeballast“ des LR 1300 SX hat keinen fixen Ballastradius mehr, sondern kann hydraulisch einfach verschoben werden. Dazu wurde dem Kran ein neues Assistenzsystem verpasst, „Boom Up-and-Down Aid“ genannt. Dieses zeigt im Ablege- oder Aufrichtbetrieb am Betriebsmonitor die Annäherung des Krans an die Kipplinie an und stoppt automatisch, bevor sich der Kranführer unbeabsichtigt in eine unsichere Position manövriert. Es gibt dem Kranführer Hilfestellung zum sicheren Verlassen der Gefahrenzone, ohne dass eine Überbrückung des Schutzsystems betätigt werden muss.

Ergänzt das Programm nach unten: der MLC100-1 von Manitowoc



Neben Windmessern hat der Kran auch eine Bodendruckanzeige. Auch die Kabine hat etliche Features dazubekommen, die den Komfort erhöhen.

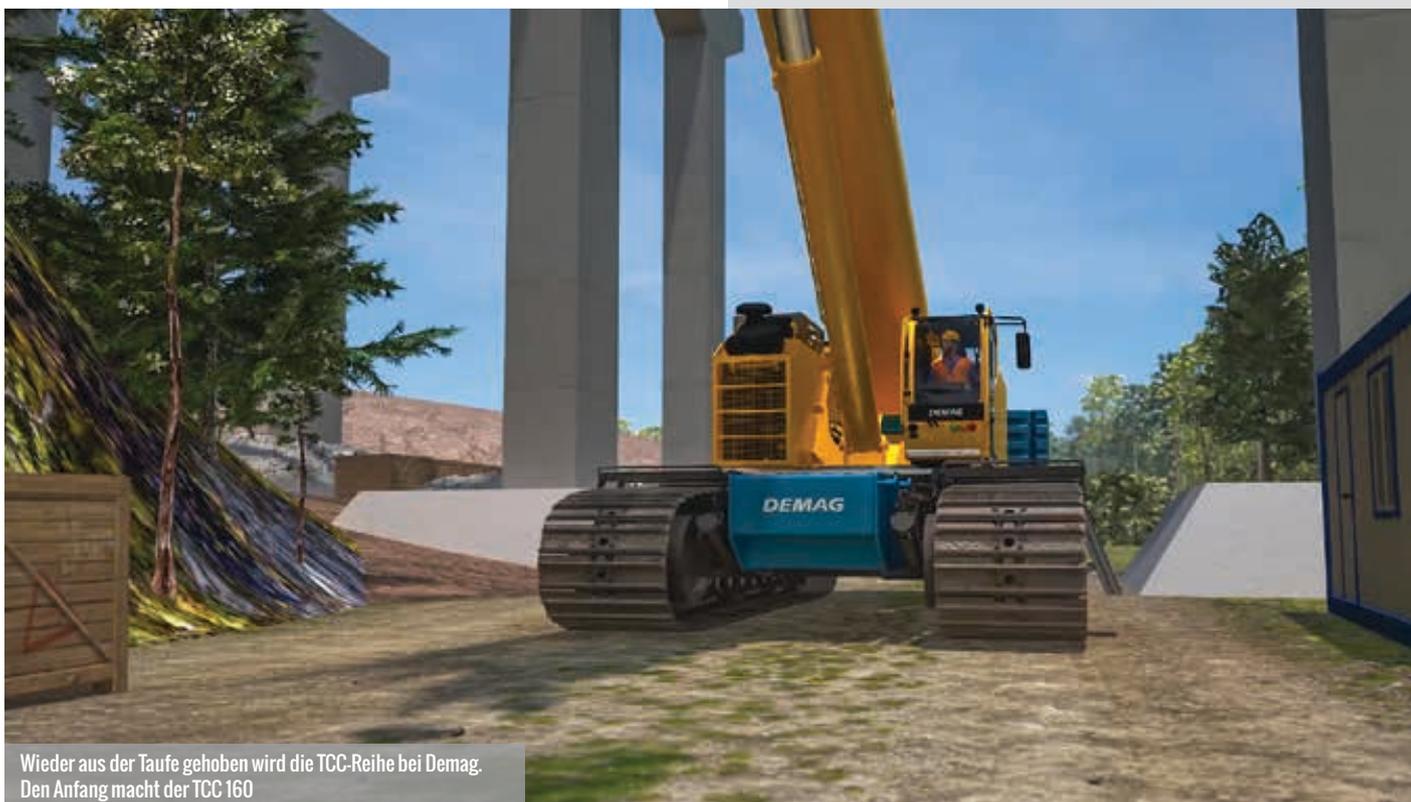
Im vergangenen Jahr wurde zudem mit dem LR 1800-1.0 ein neuer Großkran vorgestellt. Laut Liebherr ist dies der aktuell stärkste Raupenkrane im Markt mit einer lediglich drei Meter breiten Grundmaschine. Diese ist durch eine vergrößerte Bauhöhe besonders steif. Eine „Quick Connection“ zum Abheben des Oberwagens für den Transport ist serienmäßig. Der Derrickballast mit „Variotray“ ist auch beim neuen LR 1800-1.0 realisiert: Nach dem Aufrichten des Gittermastauslegers mit dem großen Derrickballast wird ein Teil des Ballasts schnell und einfach ausgebolzt. Bei Hubarbeiten in steiler Stellung wird in der Regel nur ein kleiner Teil des Ballasts benötigt. Aufwändiges Ab- und Aufstapeln von Ballastplatten wird so vermieden. Beim „Schwebeballast“ kommt eine neuartige Ballastführung zum Einsatz: Ein hydraulisch verstellbarer Klapprahmen ermöglicht, den Ballastradius auf bis zu 23 Meter zu verstellen. Eine starre Ballastführung für große Radien ist somit nicht mehr erforderlich.

Auf seinen Krantagen in Shady Grove hat **Manitowoc** letztes Jahr den MLC100-1 präsentiert. Der 100-Tonner erweitert das nun 18 Modelle umfassende Programm nach unten. „Dieser Kran spart wegen seiner geringen Rüst- und Abrüstzeiten eine Menge Zeit, und unseren Kunden bleibt so mehr Zeit für ihre Arbeit“, hebt Harley Smith hervor, Leiter für das globale Produktmanagement von Raupenkranen bei Manitowoc. Der Kran spart dem Kunden mit seinem Selbstmontagehaken Zeit am Einsatzort, da der Kranführer das Gegengewicht ohne externe Unterstützung anbringen kann. Beim Zusammenbau nutzt der Kran ein einzelnes Hulseisensegment, das über Seilrollen im hinteren Auslegerbereich geführt wird, und einen Anschlagknopf. Dadurch muss das Hauptausleger-Kopfstück nicht zusammengebaut werden und der Kranführer kann schneller mit der Arbeit beginnen, als es bei vergleichbaren Kränen anderer Hersteller der Fall wäre.

Der MLC100-1 verfügt über eine maximale Hauptauslegerlänge von 61 Metern. Der neu entwickelte Raupenkrane beeindruckt mit einem Lastmoment von 371 mt und wird von einem 304-PS-Cummins 6,7l Tier 4 Final-Motor angetrieben. Die Wartung des Krans ist dank gut einsehbarer Schaugläser und Schnellablassöffnungen an allen Getrieben einfacher als je zuvor. Auch das Hauptventil ist leicht zugänglich. Bedient wird der Kran über das Kransteuerungssystem CCS von Manitowoc, das zusammen mit der neuen betriebseigenen Diagnosecode-App zur schnellen Auswertung der Diagnosebildschirme herangezogen werden kann.

Seit Herbst 2017 betreibt **Wiesbauer** einen Liebherr-Raupenkrane LR 11000, mit 1.000 Tonnen Traglast das Flaggschiff im Fuhrpark. Nachdem der Kran zunächst ausschließlich in der Windkraft aktiv war, bewährte er sich nun erstmals bei einem Infrastrukturprojekt. Keine 20 Kilometer Luftlinie vom Firmensitz in Bietigheim-Bissingen entfernt, hatte die Wiesbauer-Raupe mit der Demontage einer ausgedienten Stahlbrücke nun ihr erstes Heimspiel. Aufgrund der Lage der 100 Jahre alten Eisenbahnbrücke innerhalb einer Flora-Fauna-Habitat-Fläche war ein Kraneinsatz aus größerer Distanz erforderlich. Bei knapp 60 Meter Ausladung musste der Raupenkrane die als sogenannte Fischbauchbrücke gefertigte Konstruktion demontieren. Gerüstet mit 96 Meter langem Hauptmast und Derrickausleger, beförderte der Kran die ausgediente, rund 60 Tonnen schwere Fachwerkstruktur aus dem Naturschutzgebiet. Insgesamt 405 Tonnen Ballast, davon 225 Tonnen auf der Derrickpalette, sorgten für ausreichend Gegengewicht am Kran.

Mit seiner CKE-Baureihe ist **Kobelco** in Europa aktiv. Modelle mit Traglasten von 80 bis 300 Tonnen stehen zur Auswahl. Für seinen größtes Modell, den CKE3000G, hat das Unternehmen zudem eine sogenannte „Super Heavy Lift“-Konfiguration angekündigt, die die maximale Traglast auf 350 Tonnen steigern soll.



Wieder aus der Taufe gehoben wird die TCC-Reihe bei Demag. Den Anfang macht der TCC 160



Fischbauch weit raus: Wiesbauer hebt Eisenbahnbrücke bei großer Ausladung